

SYNGEAR STÖSSELSCHUTZROHR FÜR VW-KÄFER MOTOR TYP 1

MONTAGEANLEITUNG

Version 1.1 Ausgabedatum 12/09/2013

Seite 1 von 3

ABSCHNITT 1 – VORBEMERKUNG

Das Syngear Stößelschutzrohr für den VW-Käfer Motor Typ 1 gibt es in einer kurzen Ausführungsform für den 1200 ccm Motor und in einer langen Ausführungsform für den 1600 ccm Motor.

ABSCHNITT 2 – SICHERHEITSMASSNAHMEN

- **Schützen Sie Ihre Augen mit einer Schutzbrille bei der Montage des Syngear Stößelschutzrohres;**
- **Zielen Sie mit der vorgespannten Druckfeder auf keine Personen.**

ABSCHNITT 3 – TEILELISTE

Positionsnummer	Behälternummer	Teilebezeichnung	Teilenummer	Menge
1	1	Stößelschutzrohr		8
2	2	Druckfeder		8
3	3	Druckscheibe		16
4	4	Dichtungsring		16

ABSCHNITT 4– WERZEUGLISTE

Positionsnummer		Werkzeugbezeichnung	Werkzeugnummer	Menge
1		Stablampe	ohne	1

Außer der Stablampe sind keine zusätzlichen Hilfsmittel zur Montage und Demontage des Syngear Stößelschutzrohres erforderlich.

ABSCHNITT 5 – AUSGANGSKONFIGURATION

- die Verblechung auf beiden Seiten unterhalb der Zylinder ist entfernt;
- die Wärmetauscher auf beiden Seiten sind entfernt;
- die alten Stößelschutzrohre sind entfernt;
- der Aufnahmebereich für die Dichtungen ist gereinigt.

ABSCHNITT 6 – VORBEREITUNG DER STÖSSELSCHUTZROHRE

- Die Dichtungen mit einer kleinen Menge von Motoröl einölen;
- alle Stößelschutzrohre an dem Ende mit dem kurzen Abstich mit Druckscheibe und Dichtung versehen;

- erst unmittelbar vor der Montage des entsprechenden Stößelschutzrohres die Druckfeder auf das Ende mit dem langen Abstich aufchieben und mittels einer Druckscheibe vorspannen;
- dazu das Stößelschutzrohr mit der linken Hand unmittelbar neben dem Federbereich festhalten und mit den Fingern der rechten Hand die Druckfeder mittels der Druckscheibe spannen, wobei die Druckscheibe über den Vorsprung geschoben wird und dann mit dem Daumen der linken Hand auf dem Vorsprung verkantet wird, so dass eine Verklebung eintritt;
- jetzt eine Dichtung auf das freie Ende aufchieben;
- darauf achten, dass zwischen der Dichtung und der verklemmten Druckscheibe ein Abstand von circa 2 mm besteht;
- darauf achten, dass sich die Verklebung nicht löst.

ABSCHNITT 7 – MONTAGE DER STÖßELSCHUTZROHRE

- mit dem Setzen des ersten Stößelschutzrohres in Kupplungsnähe beginnen;
- dazu das Stößelschutzrohr mit der Federseite zum Motorgehäuse in die entsprechende Öffnung einführen, wobei das gegenüberliegende Ende des Stößelschutzrohres nach unten zeigt;
- darauf achten, dass sich die Verklebung nicht löst;
- nach dem Einführen des Stößelschutzrohres in die Öffnung auf der Motorgehäusesseite das Stößelschutzrohr mit einer kleinen Druckwirkung in Richtung zum Motorgehäuse nach oben schwenken bis die Dichtung ihre Aufnahmeöffnung am Zylinderkopf erreicht;
- jetzt die Verklebung der Druckfeder lösen, indem mittels der rechten Hand ein Druck am Stößelschutzrohr in Richtung zum Motorgehäuse aufgebracht wird;
- abschließend prüfen, ob die Druckfeder und die Dichtungen richtig sitzen;
- diesen Vorgang mit allen Stößelschutzrohren wiederholen.

ABSCHNITT 8 – DEMONTAGE DER STÖßELSCHUTZROHRE

- mit der Demontage des ersten Stößelschutzrohres in Auspufftopfnähe beginnen;
- dazu das Stößelschutzrohr mit der rechten Hand zum Motorgehäuse drücken;
- nachdem die Dichtung auf der Zylinderkopfseite ihren Sitz verlassen das Stößelschutzrohr auf der Zylinderkopfseite nach unten schwenken;
- jetzt das Stößelschutzrohr auch aus der Öffnung im Motorgehäuse herausziehen;
- diesen Vorgang mit allen Stößelschutzrohren wiederholen.

